Wirtschaftssatzung
der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
für das Geschäftsjahr 2015

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Emden, hat am 2. Dezember 2014 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), und der Beitragsordnung vom 06.09.2004, zuletzt geändert am 10.07.2007, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.2015) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan
   mit der Summe der Erträge in Höhe von 6.073.700,00 €
   mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von 6.803.600,00 €

   mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von - 729.900,00 €

2. im Finanzplan
   mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von 2.734.900,00 €
   mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von 2.109.600,00 €

   mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von 2.734.900,00 €
   mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von 2.743.500,00 €

festgestellt.

II. Beitrag

1. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt, sind vom Beitrag freigestellt.

2. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind, sind, soweit sie natürliche Personen sind, ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr der Betriebseröffnung und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 € nicht übersteigt.

3. Als Grundbeiträge sind zu erheben:

   3.1. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Betrieb nach Art und Umfang keinen vollkaufmännischen Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 26.000,00 € 30,00 €

   3.2. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Betrieb nach Art und Umfang keinen vollkaufmännischen Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb ab 26.000,01 € bis 39.000,00 € 60,00 €

...

3.3. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Betrieb nach Art und Umfang keinen vollkaufmännischen Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb ab 39.000,01 € bis 52.000,00 € — 90,00 €

3.4. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Betrieb nach Art und Umfang keinen vollkaufmännischen Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb ab 52.000,01 € bis 103.000,00 € **oder** IHK-Zugehörige, die im Handelsregister eingetragen sind **oder** deren Betrieb nach Art und Umfang einen vollkaufmännischen Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 103.000,00 € — 160,00 €

3.5. alle IHK-Zugehörige mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb ab 103.000,01 € bis 150.000,00 € — 320,00 €

3.6. alle IHK-Zugehörige mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 150.000,01 € — 400,00 €

4. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 3.4. zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personengesellschaft **erschöpft**, wird auf **Antrag** der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 % ermäßigt.

5. Als Umlagen sind zu erheben 0,13 % des Gewerbeertrages, hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb. Der Hebesatz setzt sich zusammen aus einem dauerhaften Hebesatz in Höhe von 0,17 % abzüglich einer Reduzierung von 0,04 % aufgrund einer anhaltenden positiven Entwicklung im IHK-Bezirk. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340,00 € zu kürzen.

6. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2015.

7. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

8. Ist ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht bekannt oder wird ein Unternehmen erstmalig veranlagt, wird bei nicht vollkaufmännischen Geschäftsbetrieben eine Vorauszahlung nur des Grundbeitrages gemäß Ziffer 3.1. erhoben; für Unternehmen mit vollkaufmännischem Geschäftsbetrieb wird eine Vorauszahlung gemäß Ziffer 3.4. erhoben.

III. Kredite

1. Investitionskredite

   Für Investitionen werden keine Kredite benötigt.

2. Kassenkredite

   Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft werden keine Kassenkredite benötigt.

Emden, 2. Dezember 2014

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Dipl.-Ing. Wilhem-A. Brüning
Präsident

Dr. Torsten Slink
Hauptgeschäftsführer

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Emden, 2. Dezember 2014

Erfolgsplan für das Jahr 2015	31.12.2013		Plan 2014		Plan 2015		Veränderung
	Details Euro	2013 Euro	Details Euro	2014 Euro	Details Euro	2015 Euro	Euro
Betriebserträge							
1. Erträge aus IHK-Beiträgen		**3.934.436,99**		**3.549.500,00**		**4.473.400,00**	**923.900,00**
davon Erträge aus Beiträgen Vorjahre	1.608.568,66		539.000,00		800.000,00		
- Grundbeiträge Vorjahre	*192.148,32*		*197.000,00*		*170.000,00*		
- Umlagen Vorjahre	*1.416.420,34*		*342.000,00*		*630.000,00*		
davon Erträge aus Beiträgen laufendes Jahr	2.325.868,33		3.010.500,00		3.673.400,00		
- Grundbeiträge laufendes Jahr	*1.703.762,56*		*1.750.000,00*		*1.759.400,00*		
- Umlagen laufendes Jahr	*622.105,77*		*1.260.500,00*		*1.914.000,00*		
2. Erträge aus Gebühren		**865.665,90**		**799.400,00**		**790.900,00**	**-8.500,00**
davon Erträge aus Gebühren Berufsausbildung	532.399,11		511.000,00		511.000,00		
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	86.326,40		118.600,00		97.300,00		
Erträge aus sonstigen Gebühren	246.940,39		169.800,00		182.600,00		
3. Erträge aus Entgelten		**501.867,98**		**488.400,00**		**401.400,00**	**-87.000,00**
davon Verkaufserlöse	20.832,97		5.900,00		13.600,00		
Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranstaltungen	447.240,01		448.100,00		377.800,00		
Sonstige Entgelte	33.795,00		34.400,00		10.000,00		
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		**0,00**		**0,00**		**0,00**	**0,00**
5. Andere aktivierte Eigenleistungen		**0,00**		**0,00**		**0,00**	**0,00**
6. Sonstige betriebliche Erträge		**543.053,53**		**460.800,00**		**313.000,00**	**-147.800,00**
davon Nebenerlöse	262.269,86		239.700,00		224.800,00		
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	143.833,82		89.700,00		1.200,00		
Erträge aus Erstattungen	80.016,09		110.100,00		75.000,00		
Sonstige Erlöse	1.106,11		800,00		500,00		
andere sonstige betriebliche Erträge	3.262,88		4.000,00		4.000,00		
Erträge aus der Werterhöhung des Anlage- und Umlaufvermögens	40.576,55		0,00		0,00		
Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0,00		5.800,00		5.000,00		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.065,45		8.200,00		0,00		
Periodenfremde Erträge	5.490,15		2.500,00		2.500,00		
Summe Betriebserträge		**5.845.024,40**		**5.298.100,00**		**5.978.700,00**	**680.600,00**

Erfolgsplan für das Jahr 2015	31.12.2013		Plan 2014		Plan 2015		Veränderung
	Details Euro	2013 Euro	Details Euro	2014 Euro	Details Euro	2015 Euro	Euro
Betriebsaufwendungen							
(alle Aufwendungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt)							
7. Materialaufwand		**1.027.514,84**		**969.500,00**		**888.000,00**	**-81.500,00**
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		**296.262,59**		**272.800,00**		**270.500,00**	**-2.300,00**
davon Hilfstoffe	198.931,72		191.600,00		191.600,00		
bezogene Waren	97.330,87		81.200,00		78.900,00		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		**731.252,25**		**696.700,00**		**617.500,00**	**-79.200,00**
davon Fremdleistungen	721.596,72		694.700,00		616.000,00		
- Honorare Dozenten	*287.004,99*		*242.000,00*		*222.200,00*		
- Prüferentschädigungen	*339.306,41*		*371.600,00*		*370.000,00*		
- Sonstige Fremdleistungen	*95.285,32*		*81.100,00*		*23.800,00*		
sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.655,53		2.000,00		1.500,00		
8. Personalaufwand		**3.289.699,30**		**3.352.100,00**		**3.445.500,00**	**93.400,00**
a) Gehälter		**2.462.074,53**		**2.529.200,00**		**2.589.500,00**	**60.300,00**
davon Ausbildungsvergütung	70.663,44		83.000,00		91.600,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		**827.624,77**		**822.900,00**		**856.000,00**	**33.100,00**
davon AG-Anteile zur Sozialversicherung	418.965,10		425.000,00		451.600,00		
Beihilfen und Unterstützungen	31.918,53		32.000,00		32.000,00		
Renten und Hinterbliebenenversorgung	53.146,17		57.000,00		57.000,00		
Beiträge an Ruhegehaltskassen	341.041,64		344.700,00		350.500,00		
Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Altersteilzeit	-50.901,00		-70.000,00		-70.000,00		
Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Haftpflicht	32.885,04		33.200,00		34.200,00		
9. Abschreibungen		**196.073,97**		**186.000,00**		**186.000,00**	**0,00**
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**196.073,97**		**186.000,00**		**186.000,00**	**0,00**
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		**0,00**		**0,00**		**0,00**	**0,00**

Erfolgsplan für das Jahr 2015	31.12.2013		Plan 2014		Plan 2015		Veränderung
	Details Euro	2013 Euro	Details Euro	2014 Euro	Details Euro	2015 Euro	Euro
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		**1.898.675,48**		**1.974.700,00**		**1.779.600,00**	**-195.100,00**
davon sonstige Personalkosten	27.328,96		53.600,00		44.600,00		
Mieten und Pachten	43.358,43		60.200,00		57.800,00		
Leasing	18.941,45		22.700,00		49.500,00		
Lizenzen und Konzessionen	6.627,45		6.700,00		6.700,00		
Gebühren	12.394,57		13.700,00		13.700,00		
Aufwendungen für Fremdleistungen	203.439,24		182.900,00		223.900,00		
- Aufwendungen für Reinigung und Entsorgung	*41.323,01*		*45.000,00*		*45.000,00*		
- Aufwendungen für Verwaltungssysteme u. -abwicklung	*133.971,37*		*108.400,00*		*149.900,00*		
- Zeitarbeitskräfte/Werksverträge ("interne" Leistungserstellung)	*28.144,86*		*29.500,00*		*29.000,00*		
- Fremdleistungen für DV-Systeme	*0,00*		*0,00*		*0,00*		
Kosten des Geldverkehrs	3.951,75		4.200,00		4.200,00		
Rechts- und Beratungskosten	88.606,43		125.000,00		99.600,00		
Aufwendungen für Kommunikation und den sonst. lfd. Betrieb	515.665,42		477.100,00		473.400,00		
- Büromaterial und Drucksachen	*80.165,27*		*61.300,00*		*70.000,00*		
- Zeitungen, Zeitschriften und Fachliteratur	*33.900,01*		*26.400,00*		*26.900,00*		
- Porto, Postvertrieb, Telefon	*145.353,32*		*140.600,00*		*140.600,00*		
- Reisekosten	*66.076,59*		*66.000,00*		*66.000,00*		
- Bewirtung und Repräsentation	*120.380,30*		*116.500,00*		*108.600,00*		
- davon Präsidentenfonds	*1.798,00*		*3.600,00*		*3.600,00*		
- Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	*58.576,16*		*53.800,00*		*50.300,00*		
- Kfz-Betriebskosten	*11.213,77*		*12.500,00*		*11.000,00*		
Versicherungsbeiträge	20.220,11		22.900,00		24.600,00		
Mitgliedschaften, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, etc	511.930,07		518.200,00		506.000,00		
- DIHK	*337.990,20*		*333.200,00*		*331.400,00*		
- NIHK	*34.705,64*		*46.000,00*		*61.200,00*		
- Auslandshandelskammern	*9.490,25*		*10.000,00*		*10.000,00*		
- sonst. Mitgliedschaften u. Unterstützungen v. Organisationen	*114.666,64*		*123.900,00*		*103.400,00*		
- IHK-FOSA wg. Feststellung der Gleichwertigkeit von Qualifikationen	*0,00*		*5.100,00*		*0,00*		
laufende Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude	133.523,59		119.700,00		119.700,00		
Instandhaltungsaufwand und Wartungsverträge	196.954,02		327.000,00		115.100,00		
Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	6.977,57		6.300,00		6.300,00		
Verluste aus Wertminderungen v. Gegenständen des Umlaufverm.	104.132,81		34.000,00		34.000,00		
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	1.126,53		500,00		500,00		
Periodenfremde Aufwendungen	3.497,08		0,00		0,00		
Summe Betriebsaufwand		**6.411.963,59**		**6.482.300,00**		**6.299.100,00**	**-183.200,00**

Erfolgsplan für das Jahr 2015	31.12.2013		Plan 2014		Plan 2015		Veränderung
	Details Euro	2013 Euro	Details Euro	2014 Euro	Details Euro	2015 Euro	Euro
Betriebsergebnis		**-566.939,19**		**-1.184.200,00**		**-320.400,00**	**863.800,00**
11. Erträge aus Beteiligungen		0,00		0,00		0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		204.571,06		171.900,00		60.000,00	-111.900,00
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		40.647,49		35.000,00		35.000,00	0,00
davon Erträge aus Abzinsung		0,00		0,00		0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00		0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		461.833,00		490.000,00		490.000,00	0,00
davon Aufwendungen aus Aufzinsung		461.833,00		490.000,00		490.000,00	0,00
Finanzergebnis		**-216.614,45**		**-283.100,00**		**-395.000,00**	**-111.900,00**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-783.553,64**		**-1.467.300,00**		**-715.400,00**	**751.900,00**
16. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00		0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00		0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis		**0,00**		**0,00**		**0,00**	**0,00**
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00		0,00	0,00
19. Sonstige Steuern		12.754,30		14.000,00		14.500,00	500,00
20. Jahresergebnis		**-796.307,94**		**-1.481.300,00**		**-729.900,00**	**751.400,00**
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		0,00		-192.400,00		0,00	192.400,00
22. Entnahmen aus Rücklagen		603.947,50		1.673.700,00		729.900,00	-943.800,00
a) aus der Ausgleichsrücklage		0,00		550.000,00		0,00	-550.000,00
b) aus anderen Rücklagen		603.947,50		1.123.700,00		729.900,00	-393.800,00
davon Liquiditätsrücklage	597.700,00		892.600,00		689.900,00		0,00
Instandhaltungsrücklage	0,00		184.000,00		0,00		0,00
Rücklagen für Infrastrukturmaßnahmen	6.247,50		47.100,00		40.000,00		0,00
23. Einstellungen in Rücklagen		0,00		0,00		0,00	0,00
a) in die Ausgleichsrücklage		0,00		0,00		0,00	0,00
b) in andere Rücklagen		0,00		0,00		0,00	0,00
davon Liquiditätsrücklage	0,00		0,00		0,00		0,00
Instandhaltungsrücklage	0,00		0,00		0,00		0,00
Rücklagen für Infrastrukturmaßnahmen	0,00		0,00		0,00		0,00
24. Ergebnis		**-192.360,44**		**0,00**		**0,00**	**0,00**

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Emden, 2. Dezember 2014

Finanzplan für das Jahr 2015			Plan Vorjahr Euro	Plan 2015 Euro	Veränderung zu Vorjahr Euro
1.		Jahresergebnis ohne außerordentliche Posten	-1.481.300,00	-729.900,00	751.400,00
2a.	+	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	186.000,00	186.000,00	0,00
2b.	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3.		Zunahme der Rückstellungen (+)	0,00	0,00	0,00
		Abnahme der Rückstellungen (-)	70.000,00	70.000,00	0,00
		Auflösung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (+)	136.900,00	136.900,00	0,00
		Bildung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (-)	136.900,00	136.900,00	0,00
		Bildung Passive Rechnungsabgrenzungsposten (+)	650.000,00	650.000,00	0,00
		Auflösung Passive Rechnungsabgrenzungsposten (-)	670.000,00	670.000,00	0,00
		Position 4. - 7. entfallen im Plan			
8.	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
9.	**=**	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-1.385.300,00**	**-633.900,00**	**751.400,00**
		(Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.)			
10.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5.800,00	5.000,00	-800,00
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	26.200,00	93.500,00	67.300,00
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
13.	-	Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	34.100,00	16.100,00	-18.000,00
14.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.673.700,00	2.729.900,00	-943.800,00
15.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
16.	**=**	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	**1.619.200,00**	**625.300,00**	**-993.900,00**
17.		Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten und aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00
18.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
19.	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20.		**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)**	**233.900,00**	**-8.600,00**	**-242.500,00**

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Emden, 2. Dezember 2014

Personalübersicht zum Erfolgsplan 2015

Personalstand	Ist 2013		Vorauss. Ist 2014		Plan 2015		geplante
	Köpfe	Kapazität	Köpfe	Kapazität	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€
Kernpersonal							
Führungskräfte	6	6,00	6	6,00	6	6,00	539 T €
Wissenschaftliche Mitarbeiter	10	10,00	11	11,00	11	11,00	550 T €
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	36	31,74	37	32,74	39	32,24	1.336 T €
Summe	52	47,74	54	49,74	56	49,24	2.425 T €
Sonstige							
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	4	xxx	2	xxx		xxx	xxx

Gesamtsumme	56	47,74	56	49,74	56	49,24	2.425 T €

davon						
in Teilzeit	13	xxx	13	xxx	15	xxx
befristet	9	xxx	9	xxx	4	xxx
in ATZ aktiv	0	xxx		xxx		xxx

außerdem

Auszubildende	6	6,00	7	7,00	7	7,00
Mitarbeiter in Elternzeit	2	xxx	2	xxx		xxx
ATZ inaktiv	0	xxx		xxx		xxx
Geringfügig Beschäftigte	2	xxx	2	xxx	2	xxx

xxx = keine Angabe erforderlich

Anmerkungen:

Bei den befristeten Arbeitsverhältnissen handelt es sich

- um Mitarbeiter/innen, die nach Beendigung der Ausbildung jeweils bis zum 31.12. d. J. übernommen werden
- um Mitarbeiter/innen, die vor Festeinstellung einen Zeitvertrag über 2 Jahre ohne Sachgrund erhalten